Neuweiler

... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de

auch auf und

7

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 13. Februar 2025

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 18. Februar

50 JAHRE Neuweiler ... natürlich liebenswert! EST. 1975

Baum- und Heckenschnitt

noch bis Ende Februar möglich

Bundestagswahl 2025

23. Februar

Foto: © Adobe Stock

Aus unserer Gemeinde

Plakat: Frauentreff

Geschichte(n) aus Neuweiler... (227)
Seit 50 Jahren locken die „Biesmugga" Theaterfreunde

Sie sind weit herum bekannt, die „Biesmugga", übersetzt Stechmücken, der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg. Seit 50 Jahren bieten sie in den Wochen nach Jahresbeginn in ihrem Sportheim ein neues, ausgesucht lustiges Theaterstück. So mancher Fan der Truppe von weit her eifert schon vor dem Jahreswechsel erwartungsvoll den Geschichten entgegen, die das Leben geschrieben haben könnte. Dies, der vereinsfamiliäre Rahmen und das hohe Können der Laienspieler – wenn im Publikum eine Bemerkung fällt, bis hin zur Situationskomik – mögen die Erfolgsfaktoren sein, dass die Lustspiele so ankommen. Auch jetzt waren fünf Aufführungen von „Für sei Familie kann mr nix" von Hans Schimmel mit 450 Besuchern ausverkauft und haben die Lachmuskeln der Besucher strapaziert.

In dem halben Jahrhundert seit der ersten Aufführung musste zweimal pausiert werden. Einmal fiel die Vorstellung 1977 aus, weil das Bernecker Sportheim gebrannt hatte, einmal in jüngerer Zeit wegen Corona. Es ist fast ein wenig ungerecht, wenn immer nur von der Theatergruppe der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg die Rede ist. Denn eine gewichtige Rolle spielen an den Aufführungsabenden die Teilnehmer aus Neuweilers 150-Einwohner-Ortsteil Gaugenwald. Von dort war zum 48. Mal Helmut Wurster im Einsatz. Er fehlte von Anfang an bei keiner Aufführung und verkörperte diesmal den lebensecht stotternden Erfinder dubioser Produkte Hubbi Beierle. Zum Geschwister-Quartett zählte aus der wirklichen Nachbarschaft auch Gaby Großmann als Hermine Beierle, die im Stück seit einem Indien-Urlaub dem Waschwasser entsagte und eine entsprechende Duftnote verbreitete.

Souffleur Hardy Kussack war unterbeschäftigt

Ihre beste, mit Hubbi um die Wette stotternde Freundin Gundula Strauß wurde von der seit 1993 auf der Bernecker Bühne stehenden Gaugenwalderin und Tochter von Helmut Wurster, Corinna Kussack, gespielt. Ihr Ehemann (im echten Leben) Reinhard „Hardy" Kussack als unterbeschäftigter Souffleur im Kasten vor der Bühne kauernd, musste auch ihr nicht beistehen. Beider Sohn Florian Kussack als fünfter Gaugenwalder stand zum zweiten Mal mit auf der Bühne – oder besser: wurde auf dieser zunächst als Leiche herumgezerrt und polterte auch schon einmal zu Boden. Eigentlich sollte der, seine Rolle perfekt beherrschende, gesuchte Gauner Albert, so getarnt außer Land geschafft werden. Diese Aufgabe wollte Willi Beierle (gespielt von Robert Klaiß) als Leichenwagen-Chauffeur übernehmen. Allerdings kam eine Fahrzeugpanne dazwischen, weshalb er sein vermeintlich verstorbenes „Objekt" in der heimischen Wohnung lagerte.

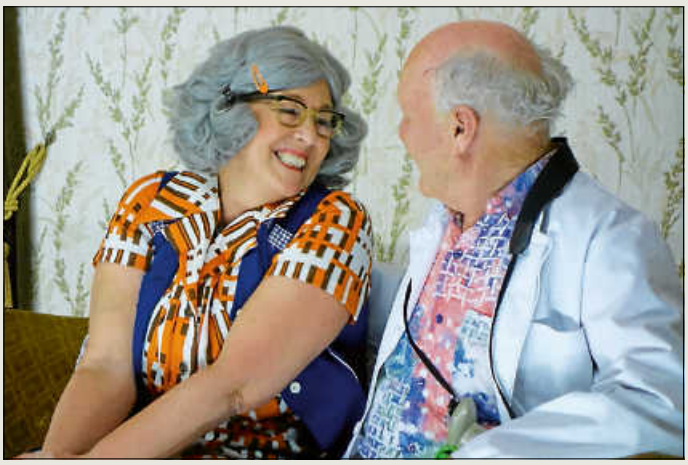
Bruder Friedhelm Beierle (Gerhard Anton), der Vierte und Solideste der Geschwisterrunde, wollte seiner Verlobten und Traumfrau Doris Stüber (Yvonne Oswald) geordnete Verhältnisse präsentieren. Da funkten die anderen doch immer wieder kräftig dazwischen, mitunter auch die neugierige Hausbesitzerin Gertrud Wollensiek (Susanne Haag), die Friedhelm in Steuerangelegenheiten beratende Nachbarin Traudel Siebert (Yvonne Kawka) und sein Freund Gerd Hollerbichel (Horst Schaible). Zum „Bergfest", der dritten von fünf Aufführungen, begrüßte Vize-Vereinschef Mike Saknus auch Neuweilers Bürgermeister Martin Buchwald mit Frau Silke.

In seine Dankesworte schloss Saknus am Ende auch die für die Maske zuständige Tochter von Helmut Wurster, Martina Hammer, und nicht zuletzt dessen für die Küchen- und Service-Organisation sowie Dekoration zuständige Ehefrau Waltraud Wurster ein.

Verlosung verrät: In 48 Aufführungen 56 Schauspieler

In unzähligen Rollen brilliert hat Heinz „Jecko" Kübler. Gesundheitsbedingt nahm er Abschied aus den aktiven Reihen; am ersten Abend wurde ihm mit einem Gedicht und rollenbezogenen Geschenken herzlich für gut 30 Jahre Schauspielerei gedankt. – Wie seit Jahren zogen in den Pausen zwischen den drei Akten Jugendliche mit Zetteln zur Teilnahme an einer Schätzrunde durch den Saal, deren Erlös der Jugendförderung zufließt. Bei der ersten Aufführung war so zu klären, dass 56 verschiedene Laienspieler bei den 48 Aufführungen im Einsatz waren. Beim zweiten Auftritt mussten Regie, Souffleur und Maske einbezogen werden, womit 63 Personen die richtige Lösung war. Bei den folgenden Veranstaltungen brachte das Schätzen des Gewichts eines stattlichen Schwarzwälder Schinkens dem am nächsten kommenden Teilnehmer diesen als Hauptgewinn. (Text und Bilder: Hans Schabert)

„Jecko" Kübler (links) vor zehn Jahren bei dem Stück „Der Grillclub mit dem roten Auto", wo er anschließend für seinen 25., Corinna Kussack für ihren 20. Auftritt auf der Bernecker Bühne gehrt wurdent



Corinna Kussack, seit 1993 auf der Bühne, im jüngsten Stück in einer Szene mit ihrem Vater Helmut Wurster, der seit der Gründung vor 50 Jahren der Theatergruppe der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg angehört.

Nach der Aufführung sitzen Haupt-Organisatoren und Theaterspieler meist noch zusammen: Das Bild zeigt 2012 Waltraud Wurster und „Jecko" Kübler. *Fotos: Hans Schabert*

Die „Biesmugga" erhielten viel Beifall, teils auf offener Szene (von links): Florian Kussack, Susanne Haag, Robert Klaiß, Horst Schaible, Gaby Großmann, Yvonne Kawka, Yvonne Oswald, Gerhard Anton, Corinna Kussack und Helmut Wurster.

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Neuweiler findet im Sitzungssaal des Rathauses in Neuweiler am Dienstag, 18. Februar 2025, um 19:30 Uhr, statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Vorbereitung dienenden Unterlagen sind im Sitzungssaal für die Zuhörer aufgelegt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Personalangelegenheiten;
   - weitere Stelle im Kindergarten Neuweiler
     (Vertretungskraft mit Stellenumfang von 80%)
3. Sanierung Gemeindegebäude Nagolder Straße 9;
   Vergabe der Gewerke:
   a) Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
   b) Klempner
   c) Fenster und Sonnenschutz
   d) Heizung, Lüftung und Sanitär
   e) Elektroarbeiten
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuweiler;
   4.1 Vergabe der Einsatzspinde für Feuerwehrangehörige
   4.2 Vergabe der Möblierung: Tische/ Stühle und Möbel Einsatzleitung
5. Beschaffung eines Mitshubishi Fuso Canter für den Bauhof; Vergabe
6. Beschaffung eines Elektrostapler RX 20-20 P für den Bauhof; Vergabe
7. Einführung von Windeltonnen für inkontinente Menschen
8. Annahme von Spenden; Spendenbericht 2024
9. Anträge zu Bauvorhaben;
   Wohngebäude mit Eigentumswohnung mit freistehender Doppelgarage; Wildbader Weg 50/1 (Flst.281/7) in Neuweiler
10. Grundstücksangelegenheiten;
    10.1 Vorkaufsrecht für die Flurstücke 289 und 295 Gemarkung Agenbach
    10.2 Vorkaufsrecht für das Flst. 258 Gemarkung Neuweiler (Calwer Str. 13)
11. Sonstiges, Bekanntgaben
12. Fragestunde für Zuhörer

Baum- und Strauchrückschnitt noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüschen oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhrichten und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört bzw. die Vögel beim Nestbau oder bei der Brut gestört werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Calw.

Umstellung des Bestellverfahrens von Brennholz aus dem Staatswald

Ab sofort kann Brennholz von ForstBW über einen Brennholzwebshop direkt ausgesucht und gekauft werden. Den Zugang zum Webshop finden Sie auf der Startseite von ForstBW www.forstbw.de unter dem Stichwort „Brennholz“. Über den Button „Direktverkauf“ finden Sie alle Angebote vor Ihrer Haustür. Die zur Verfügung stehenden Brennholzpolter sind im Shop mit Menge, Holzart, Preis und Bild hinterlegt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an ForstBW Forstbezirk Nordschwarzwald unter der 07051/7943893 oder an unser E-Mailpostfach: nordschwarzwald@forstbw.de.

Verlängerung der Vollsperrung Deponiesträßchen zwischen dem Sumpfsträßchen und dem Weikenmühlenweg vom 27.01.2025 bis 14.02.2025 um weitere zwei Wochen

Wegen des planmäßigen Holzeinschlags ist die Gemeindeverbindungsstraße Deponiesträßchen zwischen dem Abzweig Sumpfsträßchen und dem Weikenmühlenweg derzeit vom 27.01.2025 bis einschließlich 14.02.2025 voll gesperrt. Der Holzeinschlag entlang des Streckenabschnitts ist abgeschlossen. Durch die winterlichen Witterungsverhältnisse, insbesondere den Nachtfrost, ist es jedoch nicht möglich, den Fahrbahnbelag verkehrssicher zu reinigen. Daher wird die Sperrung um weitere zwei Wochen, vom 15.02.2025 bis 28.02.2025 verlängert.

Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde im Rathaus Neuweiler abgegeben:

- Geldscheine

Der Eigentümer kann diese zu den üblichen Sprechzeiten (Montag, Dienstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr) im Rathaus Neuweiler abholen.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 13. Februar
19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: Frauenabend, veranstaltet von der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Freitag, 14. Februar
19:00 Uhr Rathaus Gaugenwald: Mitgliederversammlung des Gaugenwald e. V.

Samstag, 15. Februar
18:00 Uhr Gasthof „Ochsen“ in Zwerenberg: Hauptversammlung der Alterswehr Neuweiler

Dienstag, 18. Februar
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: Seniorentreff, Seniorennachmittag der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg
19:30 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 20. Februar
19:00 Uhr Musiksaal der Waldschule Neuweiler: Beginn des VHS-Kurses „Pilates“ (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 22. Februar
ab 17:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Glühweinparty und Wintergrillen des SV Oberkollwangen

Landratsamt Calw

Vollsperrung der Kreisstraße K4308 zwischen Gechingen und Althengstett aufgrund von Baumfällarbeiten entlang der Straße

Verkehrsrechtliche Anordnung (§§ 44/45 StVO)
Die Untere Forstbehörde des Landkreises Calw informiert über anstehende Verkehrseinschränkungen im Rahmen notwendiger Verkehrssicherungsmaßnahmen im Gechinger Gemeindewald. Die Kreisstraße K4308 zwischen dem Ortsausgang Gechingen (Einmündung Angelstraße) und Althengstett wird im Zeitraum von Montag, 03. März 2025, bis einschließlich Samstag, 08. März 2025, voll gesperrt. Die Zufahrt zu den Dachtgrubenhöfen ist aus Richtung Althengstett möglich. Die Maßnahme wurde gezielt in die Faschingsferien gelegt, um die Beeinträchtigungen für den Verkehrsfluss zu minimieren.

Umleitungsregelung
Für den genannten Zeitraum wird eine Umleitung für beide Fahrtrichtungen eingerichtet. Der ausgeschilderte Umleitungsweg verläuft wie folgt: Althengstett – Landesstraße L183 – Bundesstraße B295 – Calw – Bundesstraße B296 – Stammheim – Kreisstraße K4363 – Gechingen.

Die Untere Forstbehörde bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die ausgewiesene Umleitungsstrecke zu nutzen und sich auf verlängerte Fahrzeiten einzustellen. Die Baumfällarbeiten sind unerlässlich, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden beim Befahren der Straße zu gewährleisten. Bei weiteren Fragen oder für zusätzliche Informationen steht Ihnen die Untere Forstbehörde des Landkreises Calw gerne zur Verfügung. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer 0172 8412543 oder per E-Mail an 22.info@kreis-calw.de.

Tourismus

Franziska Bürkle als Tourismusheldin in der Kategorie „Engagement in der Tourismusbranche“ für ihren herausragenden Einsatz für den Tourismus in Baden-Württemberg ausgezeichnet

Dr. Patrick Rapp, MdL, Franziska Bürkle Foto: Franziska Bürkle

Seit über 16 Jahren hat sie ihre Leidenschaft mit viel Herzblut zum Beruf gemacht und in diesem Zeitraum die Entwicklung des Teinachtals als angesehene Wanderregion nachhaltig geprägt. So entstanden in diesem Zeitraum auch die WanderWelten Teinachtal, die sich durch drei Premiumwege, zwei Qualitätswege, zahlreiche Themenwege sowie engagierte Wandergastgeberinnen auszeichnen.
Mit dem Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon hat sie ein einzigartiges Wanderevent mit großer Strahlkraft auf den Weg gebracht. Mit neuen Ideen und Visionen schreitet sie stets voran, auch wenn etwas noch so unmöglich erscheint.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Auszeichnung!

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Hauptversammlung der Alterswehr

Obmann Helmut Wurster lädt alle Alterswehrkameraden der Feuerwehr Neuweiler zur Jahreshauptversammlung der Alterswehr am Samstag, den 15. Februar 2025 um 18.00 Uhr, in das Gasthaus „Ochsen“ nach Zwerenberg herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht von Obmann Helmut Wurster, 4. Bericht von Kassier Karl Greule, 5. Entlastung, 6. Grußworte, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes und 9. Bilder von Ewald Kübler.

Übung der Abteilung Agenbach

Die Feuerwehrabteilung Agenbach hat am Freitag, 14. Februar 2025, die nächste Übung. Antreten ist um 20 Uhr beim Gerätehaus in Agenbach.

Abteilung Breitenberg trifft sich am Samstag

Die Feuerwehrabteilung Breitenberg hat am Samstag, 15. Februar 2025, den nächsten „Übungseinsatz“. Antreten ist um 16 Uhr beim Gerätehaus in Breitenberg.

„Neuweiler mit Hofstett“ trifft sich zur Übung

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett“ findet am Samstag, 15. Februar um 19:30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrmagazin in Neuweiler zu erscheinen.

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr** zur **Übung.** Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17:45 Uhr und 18:00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann komm doch einfach an einem der Termine um 18:00 Uhr ans Feuerwehrmagazin im Ortsteil**.** Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.